

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

26.12.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26 December 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Aufgehobene Mühlenversteigerung zu Ruppurr.] Nachdem in Sachen des Handelsmann Meerwein gegen Joseph Ettlinger et Comp. Forderung betreffend, die gegen die Beklagte erkannte Execution von dem Großh. Hofgericht zu Rastadt unter dem 22. d. M. aufgehoben, und in eine vierwöchentliche Zahlungsfrist verwandelt worden ist, so findet die Versteigerung der Ruppurrer Mühle bis auf weiteres nicht statt.

Karlsruhe den 24. Dec. 1818.

Großherz. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des Tagelöhner Maderischen Hauses in der verlängerten Waldhornstraße, neben Schloffer Wenzels Wittwe und Bäckermeister Kusterer, wird anderweit Termin auf Montag den 4. Jan. 1819 Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen anberaumt, und dieses den Liebhabern mit dem Anhang bekannt gemacht, daß wenn der Anschlag zu 1500 fl. geboten worden, der Zuschlag endgültig erfolge, und daß zur Bezahlung 3 Termine nemlich zu $\frac{1}{3}$ baar auf Weihnachten 1819., zu $\frac{1}{3}$ und auf Weihnachten 1820. zu $\frac{1}{3}$, beide letztere verzinstlich, gemacht werden.

Karlsruhe den 24. Dec. 1818.

Großherzogliches Stadttamts-Reviforat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das von Cirial Geiger erkaufte Hoflaquai Böchische 2stöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitengebäude, Schweinfall, Hof- und Brunnen, dahier in der Durlacher Thorgasse neben Jakob Rau Wittwe und Bäckermeister Georg Kiefer gelegen, wird Montag den 28. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man bei disseitiger Stelle erfahren. Karlsruhe den 21. Dec. 1818.

Großherzogl. Stadttamts-Reviforat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Dienstag den 29. Decbr. Nachmittags 2 Uhr werden folgende in die Hofschloßbeder Peter Beckersche Verlassenschafts-Masse gehörige Liegenschaften, nemlich: 2 Viertel Garten vor dem Ruppurrer Thor

neben Bäckermeister Gerhard und Mührenwirth Siegel, ungefähr 1 Viertel 7 Ruthen Garten im Sommerstich, nächst dem neuen Thor, neben Zimmermeister Georg Künzle und Waisenrichter Schlenkerer, im Beckerschen Hause selbst in der neuen Herrengasse nochmals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 9. Decbr. 1818.

Großherzogliches Stadttamts-Reviforat.

(2) Rastadt. [Versteigerung.] Posthalter Häuffer dahier ist gesonnen, bis Montag den 28. dieses, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, und die darauf folgende Tage im Hause selbst, gegen gleich baare Bezahlung versteigern zu lassen: Pferde, Kutschen, ein ganz gut conservirtes Cabriolet, Wagen, Kärren, Schiff und Geschirr, Rindvieh, Schweine, ferner: feiner Damastzeug, Bettwert, Leinwand, Schreinwerk, Kupfer, Messing u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastadt den 16. Decbr. 1818.

Großherzogl. Amts-Reviforat.

(1) Sickingen. [Früchten-Versteigerung.] Von der unterzeichneten Stelle werden Montag den 4. Januar kommenden Jahres Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause in Sickingen ungefähr 300 Malter Dinkel, 300 Malter Haber, 13 Malter Korn und 13 Malter Kernen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Indem man die Steigwilligen hiezu einladet, bemerkt man, daß vor der Versteigerung die Fruchtproben auf den Speichern können besichtigt, so wie bei der Versteigerung die Bedingungen können vernommen werden.

Sickingen den 18. Decbr. 1818.

Gräflich von Sickingens Rentamt.

(2) Schuttern. [Fruchtverkauf.] Eingekommener höchster Verfügung zufolge, werden Dienstag den 12. Jenner 1819. Nachmittags um 1 Uhr 230 Viertel Früchten aller Gattungen, nachdem sich Liebhaber dazu finden, auf dem dahiesigen herrschaftl. Speicher in kleinen Parthien, öffentlich versteigert werden, und im Fall die erhaltenden Gebote, mit den jetzt vorgehenden Marktpreisen in Verhältniß stehen, so wird auch die Abfassung gleich am folgenden Tag gegen baare Bezahlung statt finden.

Schuttern den 18. Dec. 1818.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Gottlieb Urleth in der langen Straße, ist der ganze obere Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. April 1819. zu beziehen.

Bei Weiß David Levinger ist die Vello-Etage, bestehend in 7 Zimmern, und sonst allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Stallung und Chaisenremise, auf den 23. Jan. oder 23. April zu vermieten.

In der Kreuzgasse No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus etc. und kann bis den 23. April bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Vor dem Finkenheimer Thor, der Botanik gegenüber, in No. 13. ist ein Dachzimmer vornen heraus für eine ledige Person zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

Bei Metzgermeister Friedrich Kiefer in der neuen Kronengasse No. 41. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nach Verlangen kann noch eine Kammer dazu abgegeben werden, nebst Speicher, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1819. bezogen werden.

In der alten Herrengasse bei Ettlinger und Wormser ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April 1819. bezogen werden.

Im Hause No. 12. des innern Zirkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschlossenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf den 23. Jan. oder 23. April l. J. zu beziehen.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der 3te Stock, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern nebst Holzremise, Magdkammer, Keller und Waschhaus, zu verleihen, und kann den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

In der Kronengasse bei Bierbrauer Kaufmann ist der mittlere Stock zu verleihen, in ein oder 2 Parthien, und kann sogleich oder den 23. Januar oder 23. April 1819 bezogen werden.

Bei Bäckermeister Seemann in der Friedrichsstraße ist der obere Stock auf die Straße stoßend, sammt Zugehörde zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Bett zu verleihen.] Ein vollständiges Bett steht zum Austeichen bereit, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [KapitalG. such.] Fünf bis 10,000 fl. werden gegen doppelte Versicherung zu 6 pCt. zu leihen gesucht, wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 39. nächst der Kaserne, in der C. F. Fellmeth'schen Handlung, ist Jamaica Rhum von vorzüglicher Qualität, Arac, alle Sorten seine Liqueurs und gebrannte Wasser, ganz reines gutes Buchel-Öel, bestgereinigtes Lampen- oder Nachtsichters-Öel, so wie alle übrige Specerey-Waaren in billigsten Preisen zu haben.

Fremde vom 21. bis 24. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inhaber von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Descourt, Kaufmann von Bocklohe. Hr. Siegler, Kaufmann von Frankfurt. Herr Schwieger, Buchhalter von Ueberlingen. Hr. Gebel, k. k. östr. Ingenieur von Rastadt. Hr. Jese, Postsecretaire von Donauessingen. Hr. Kott, Kaufmann von Mannheim. Freiherr v. Draiss, Oberhofrichter mit Fräulein Tochter von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hirsch, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Wolf, Handelsmann von Rohrbach. Hr. Schmalwald, Professor von Freiburg. Hr. Kehl und Hr. Keiner, Kaufleute von Mehlis.

Im Sähringer Hof. Hr. Pico, Handelsmann von Bruchsal. Hr. Nicolau, Handelsmann von da. Hr. Schmidt, Bogt von Wörlingen. Hr. Steckel und Hr. Ernst, Handelsleute von da.

Im Kaiser. Frau Hofrätin Specht von Hirth. Hr. Gbr. Stiefel, Hof-Ordnungsbauer, von Rastadt. Hr. Matern, Handelsmann von Speier. Hr. Dollmatsch, Hofgebe von Griesbach.

Im Waldhorn. Hr. v. Micheroux, Kreisrath von Mannheim. Mad. Klinger von da. Hr. Kaiser, Scribent von Bruchsal. Hr. Williard, Forstsecretär von Ettlingen.

Im Dachsen. Hr. Schäfer, Kaufmann von Reibshausheim.

Im Ritter. Hr. Scriba, Handelsmann von Oberstein.

In der Sonne. Hr. Firmont, Amtmann von Grosseicholshausen. Hr. Penn, Partikulier von Mutau.

In Privathäusern. Fräulein von Stein, von Mannheim.